

Streifzüge – Das Thema der Kunstwerke 2023

In diesem Jahr laden wir zu Streifzügen ein – durch und mit der Kunst. Entlang der Route befinden sich urban Art, Festivaltreiben, theoretische Bezugspunkte und politische Debatten ebenso wie genug Abzweigungen für Umwege und Ablenkungen.

Das Thema der Kunst beim KUNSTGUCKEN vom MS ARTVILLE und beim MS DOCKVILLE 2023: Streifzüge.

Ein Streifzug ist ein Geisteszustand. Es kann, aber muss keine Bewegung sein – wichtiger als Beine und Schritte sind bei Streifzügen die geöffneten Augen: was gibt's hier um mich herum, das mich interessiert?

Ein Streifzug fühlt sich entspannt und atemlos zugleich an: die Welt als Lustgarten, Neugier als einziges Leitmedium. Lass uns spielen, was hast du zu bieten? Vielleicht müssen wir rennen oder klettern, so what. Wenn es sein muss, finden Streifzüge auf Zehenspitzen statt, bei Nacht und Nebel, in flagranti.

Streifzüge: stromern, umherziehen, stadtreichen, spazieren, flanieren, butschern, stöbern, nur mal gucken, finden, anfassen, entdecken.

Streifzüge verhandeln Raum und Recht auf Stadt. Wem gehören die Wände, Wohnungen und Flächen, durch die die Routen führen – und warum eigentlich? Streifzüge können problematisieren und vermessen, können Präsenz zeigen und Subversion erzeugen. Es ist die Bewegung durch die Masse hindurch, eine Unterwanderung; zwischen Raubzug und Demonstration.

Ein Streifzug hat keinen Anfang, keine Dramaturgie, kein Ende. Es gibt nichts zu erreichen, kein Ziel und keine festen Punkte. Man muss einen Streifzug nicht pausieren, man kann ihn schwer planen, man sollte ihn nicht zu ernst nehmen. Wenn du genug hast (Eindrücke, Schritte, Viertel), ist er einfach vorbei.

Auch Streifzüge sind eine Metapher. Zwischen Ausflug und Inspiration, zwischen Museumsführung und Lost Places. Wir befinden uns hierbei abseits des Kanons oder besuchen ihn nur selektiv, subjektiv und selbstbewusst; ein Streifzug nimmt sich, was von Interesse ist.

Ein Streifzug ist ein Körper im Raum (mindestens, von außen).

Wer ist das überhaupt auf all den Streifzügen? Schlaflose und Stadtreicher*innen, Sprüher*innen und Flanierende. Es sind Crews, Banden und einzelne Entdecker*innen. Es ist auch für Streifzüge ein Thema: race, class, gender. Es sind Kinder, es sind Fußgänger*innen, es ist ein standing offer: setz dich in Bewegung und mach die Augen auf, schon bist du mitten im Streifzug.

Wir laden ein zu Streifzügen: auch dieser Thementext ist nur die Kulisse dafür. Finde deine eigene Route, nimm dir den Weg und die Gedanken heraus.